
Überfall im Amazonas: Podcast erzählt von einer Expedition am Rio Negro

01.04.2026, 09:30 | Medien & Telekommunikation

Pressemitteilung von: *Abenteuerreisen*



Dennis Bessler lernt 2007 im südlichen Afrika von San-Jägern die Technik des Feuerbohrens.

Wie ein bewaffneter Überfall im brasilianischen Regenwald eine Reise abrupt beendet

Rio Negro im brasilianischen Amazonasgebiet. Ein Floß aus Holzstämmen liegt am Ufer, das Lager ist aufgebaut, der Regenwald wird langsam dunkel. Die Geräusche des Waldes werden lauter, während sich die Dämmerung über den Fluss legt. Dann stehen plötzlich mehrere Männer vor Dennis Bessler. Einer von ihnen trägt eine Pistole.

Wenige Minuten später sind Kamera, Satellitentelefon und ein Teil der Ausrüstung verschwunden.

Die erste Folge des Podcasts „**Rausgehen reicht nicht**“ beschreibt diese Situation während einer Expedition im Jahr 2002. Mit dem Verlust der Technik endet auch das ursprüngliche Konzept der Reise. Über ein Satellitentelefon sollten Bilder und Eindrücke aus dem Regenwald in kurzen Abständen nach Deutschland übermittelt werden.

Stattdessen beginnt eine improvisierte Weiterreise. Ein Teil der Ausrüstung fehlt, der ursprüngliche Plan ist nicht mehr umsetzbar. Die Expedition muss neu organisiert werden.

Tage später meldet sich Bessler von einem Flughafen aus per Münztelefon bei einem Fernsehsender in Deutschland. Erst dort setzt die körperliche Reaktion auf das Ereignis ein.

„In solchen Momenten merkt man, dass Entscheidungen plötzlich sehr einfach werden. Man konzentriert sich nur noch auf das Wesentliche“, sagt Dennis Bessler.

Die Episode schildert nicht nur den Überfall selbst, sondern auch die Situation danach: den Umgang mit unerwarteten Ereignissen, das Weiterreisen ohne Ausrüstung und die Frage, wie Menschen in unübersichtlichen Situationen Entscheidungen treffen.

„Wenn etwas völlig anders läuft als geplant, merkt man schnell, wie wichtig klare Entscheidungen sind“, sagt Bessler.

Der Podcast erzählt solche Erfahrungen aus unterschiedlichen Regionen der Welt und beschreibt Situationen, in denen Planung plötzlich durch Improvisation ersetzt werden muss.

Über den Podcast

Der Podcast **„Rausgehen reicht nicht“** erzählt reale Erfahrungen aus mehr als drei Jahrzehnten Reisen und Expeditionen.

Der Podcast ist auf allen gängigen Podcast-Plattformen verfügbar.

Büro Dennis Bessler

Aachener Str. 1193
50858 Köln
Deutschland

Portrait

Dennis Bessler (*1979) ist Reisender, Referent und Coach aus Köln. Seit seiner Jugend beschäftigt er sich mit Reisen, Expeditionen und gesellschaftlichen Fragestellungen.

Seine Erfahrungen reichen von Wanderungen durch Europa über Reisen in mehr als dreißig Länder bis zu Begegnungen mit indigenen Gemeinschaften im Amazonas, in Afrika und in Mittelamerika.

Aus diesen Erfahrungen sind Vorträge, Medienbeiträge und Veröffentlichungen entstanden. In seinen Projekten beschäftigt sich Bessler vor allem mit der Frage, wie Menschen Entscheidungen treffen, wenn Situationen unübersichtlich werden oder Pläne nicht mehr funktionieren.

Mit dem Podcast „Rausgehen reicht nicht“ erzählt er persönliche Geschichten aus mehr als drei Jahrzehnten Reisen und Expeditionen.

News-ID: 1306539 • Views: 129 (Stand: 06.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1306539/Ueberfall-im-Amazonas-Podcast-erzaehlt-von-einer-Expedition-am-Rio-Negro.html>